

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 03.04.2018

überarbeitet am: 03.04.2018

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs / des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator****Handelsname:** Raider Köderpads**Zulassungsnummer:** AT/2014/Z/00191/14**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwenderkategorie:** Berufsmäßige Verwender sowie konzessionierte Schädlingsbekämpfer**Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Rodentizid**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Kwizda Agro GmbH,  
Universitätsring 6, A-1010 Wien  
Tel.: +43 (0) 59977 10**Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung verantwortlich:**VEBI Istituto Biochimico S.r.l.  
Via Desman 43, I-35010 Borgoricco**1.4 Auskunftgebender Bereich:**Kwizda Werk Leobendorf, Tel.: +43 (0) 59977 40  
E-Mail: lw.leobdf@kwizda-agro.at**Notfallauskunft:** VergiftungsinformationsZentrale, Wien, Tel.: +43 (0)1 406 43 43**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Repr. 1B H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

STOT RE 2 H373 Kann den Blutkreislauf schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

**2.2 Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

**Gefahrenpiktogramme**

GHS08

**Signalwort** Gefahr**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Difenacoum

**Gefahrenhinweise**

H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

H373 Kann den Blutkreislauf schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

**Sicherheitshinweise**

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

P280 Schutzhandschuhe tragen.

P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501 Inhalt/Behälter gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.04.2018

überarbeitet am: 03.04.2018

**Handelsname: Raider Köderpads**

(Fortsetzung von Seite 1)

**2.3 Sonstige Gefahren:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**3.2 Gemische****Beschreibung:** Ausgelegfertige Pastenköder auf der Basis von 0.05 g/kg Difenacoum**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 52-51-7 EINECS: 200-143-0 Indexnummer: 603-085-00-8	Bronopol ----- Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400 (M=10); Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H335	0,05%
CAS: 56073-07-5 EINECS: 259-978-4 Indexnummer: 607-157-00-X	Difenacoum ----- Acute Tox. 1, H300; Acute Tox. 1, H310; Acute Tox. 1, H330; Repr. 1B, H360D; STOT RE 1, H372; Aquatic Acute 1, H400 (M=10); Aquatic Chronic 1, H410 (M=10)	0,005%

**Zusätzliche Hinweise:**

Das Produkt beinhaltet 0,001% Denatonium Benzoat (Bitrex) als Bitterstoff.

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen



Erste Hilfe

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise:**

Im Falle eines Unfalls, dem Verdacht auf Kontakt mit dem Köder oder Unwohlsein sofort ärztlichen Rat einholen (wenn möglich Verpackung, Etikett oder Sicherheitsdatenblatt herzeigen).

**Nach Hautkontakt:**

Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor dem erneuten Tragen waschen.

**Nach Augenkontakt:**

Falls vorhanden, Kontaktlinsen entfernen und das Auge langsam und vorsichtig mit Wasser 15-20 Minuten lang spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

**Nach Verschlucken:**

Sofort ärztlichen Rat einholen. Kein Erbrechen hervorrufen, bevor die Giftnotrufzentrale oder der Arzt dies angewiesen haben. Einer bewusstlosen Person nichts über den Mund verabreichen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

Leichtes Auftreten von Blutergüssen, Nasen- und/ oder Zahnfleischbluten, Blut im Stuhl oder Urin, übermäßige Blutungen bei kleinen Schnittwunden oder Abschürfungen.

Vergiftungserscheinungen können erst im Laufe von mehreren Tagen nach der Vergiftung auftreten!

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**

Difenacoum ist ein indirektes Antikoagulans. Das Antidot ist Phytomenadion (Vitamin K1).

Bestimmen Sie Prothrombinzeiten nicht weniger als 18 Stunden nach dem Verzehr. Wenn die Werte erhöht sind, verabreichen Sie Vitamin K1 in geteilten Dosen, bis die Prothrombinzeit normalisiert ist. Setzen Sie die Bestimmung der Prothrombinzeit weitere zwei Wochen nach Absetzen des Antidots fort und nehmen Sie die Behandlung wieder auf, wenn die Werte wieder erhöht sind.

Menadion (Vitamin K3) ist zur Therapie nicht geeignet.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 03.04.2018

überarbeitet am: 03.04.2018

**Handelsname: Raider Köderpads**

(Fortsetzung von Seite 2)

**Risiken:**

Difenacoum in Form von Ködern kann von Menschen und Nicht-Zieltieren in ausreichender Menge aufgenommen werden, um toxische Effekte zu verursachen. Effekte ergeben sich aus der Hemmung der Blutgerinnung, da Difenacoum mit Vitamin K1 interagiert.

**Sekundärwirkungen:**

Im Fall einer Aufnahme mit der Nahrung kann das Produkt innere Blutungen hervorrufen.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel:** Löschpulver, Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Durch Verbrennung entsteht dichter Rauch.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****Besondere Schutzausrüstung:**

Atemschutzgerät anlegen.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

**Weitere Angaben:**

Kontaminiertes Löschwasser nicht in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (Pkt.8)  
Ungeschützte Personen fernhalten.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mechanisch aufnehmen.

In geeigneten, gekennzeichneten Behältern der Entsorgung zuführen.

Verschmutzte Gegenstände/Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte:**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Anwendungsvorschriften genau befolgen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Dämpfe nicht einatmen.

Schutzhandschuhe tragen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.04.2018

überarbeitet am: 03.04.2018

**Handelsname: Raider Köderpads**

(Fortsetzung von Seite 3)

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Produkt in dichtverschlossener Originalverpackung an einem gut belüfteten Ort, lichtgeschützt und trocken lagern.

#### Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Unter Verschuß und für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.

Vor direkter Sonnenbestrahlung schützen.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen:

Rodentizid

Verwendung entsprechend der Gebrauchsanweisung.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Persönliche Schutzausrüstung

##### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten.

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und vor erneuter Verwendung gründlich reinigen.

Nach der Arbeit Hände und Gesicht waschen.

**Atemschutz:** Unter Einhaltung der angegebenen Anwendungsbestimmungen nicht erforderlich.

#### Handschutz:



Schutzhandschuhe (DIN EN 374)

#### Handschuhmaterial

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeit, Permeationsrate und Degradation.

Butylkautschuk

#### Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

#### Augenschutz:



Schutzbrille oder Gesichtsschutz

**Körperschutz:** Schutzkleidung

(Fortsetzung auf Seite 5)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.04.2018

überarbeitet am: 03.04.2018

**Handelsname: Raider Köderpads**

(Fortsetzung von Seite 4)

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen:**

<b>Form:</b>	Paste
<b>Farbe:</b>	Grün
<b>Geruch:</b>	Charakteristisch
<b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht bestimmt

**pH-Wert:** Nicht relevant.

**Zustandsänderung:**

**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** Nicht bestimmt.

<b>Flammpunkt:</b>	Nicht relevant
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</b>	Nicht brennbar.
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	373 °C

<b>Explosive Eigenschaften:</b>	Nicht explosionsgefährlich.
<b>Explosionsgrenzen:</b>	Nicht relevant.
<b>Oxidierende Eigenschaften:</b>	Nicht brandfördernd.

<b>Dampfdruck:</b>	Nicht relevant
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	Nicht relevant.

**Dichte:** 1,1 g/ml (OECD 109)

**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** Nicht löslich

**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:** Nicht relevant.

**Viskosität**

**Dynamisch:** Nicht relevant.

**9.2 Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität:

**10.1 Reaktivität:** Stabil unter Normalbedingungen.

**10.2 Chemische Stabilität:** Stabil bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:**

Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung bekannt.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Temperaturen > 40 °C

**10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine bekannt.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Keine unter normalen Lager- und Handhabungsbedingungen.

(Fortsetzung auf Seite 6)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.04.2018

überarbeitet am: 03.04.2018

**Handelsname: Raider Köderpads**

(Fortsetzung von Seite 5)

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Dermal	LD50	> 2000 mg/kg (Ratte)
--------	------	----------------------

##### CAS: 52-51-7 Bronopol

Oral	LD50	307 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	> 2000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50/4h	> 0,588 mg/l (Ratte)

##### CAS: 56073-07-5 Difenacoum

Oral	LD50	1,8 mg/kg (Ratte, männlich)
Dermal	LD50	17,2 mg/kg (Ratte, weiblich)

##### Primäre Reizwirkung:

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Nicht reizend (Kaninchen)

**Schwere Augenschädigung/-reizung** Nicht reizend (Kaninchen)

##### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Reproduktionstoxizität

Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

##### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann den Blutkreislauf schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

**Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

##### Aquatische Toxizität:

Es sind keine produktspezifischen Daten zur Ökotoxikologie vorhanden. Alle Angaben beziehen sich auf die jeweiligen genannten Inhaltsstoffe.

##### CAS: 52-51-7 Bronopol

EC50/48h	1,4 mg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i> )
EC50/72h	0,4 - 2,8 mg/l (Algen)
LC50/96h	42,2 mg/l (Regenbogenforelle, <i>Oncorhynchus mykiss</i> )

##### CAS: 56073-07-5 Difenacoum

LC50/96h	0,1 mg/l (Regenbogenforelle, <i>Oncorhynchus mykiss</i> )
EC50/48h	0,52 mg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i> )

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.4 Mobilität im Boden:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 03.04.2018

überarbeitet am: 03.04.2018

**Handelsname: Raider Köderpads**

*(Fortsetzung von Seite 6)*

**12.6 Andere schädliche Wirkungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**Empfehlung:**



Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben (gem. ÖNORM S2100).

**Abfallschlüsselnummer:**

53103 (Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln)

**Europäischer Abfallkatalog:** 07 04 13: feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten

**Ungereinigte Verpackungen**

**Empfehlung:**

Das Produkt darf weder wiederverwendet noch wiederverwertet werden.

Nicht benötigte Produktreste müssen gesammelt und einem konzessionierten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben werden.

Die leeren Behälter müssen sicher entsorgt und dürfen nicht für andere Zwecke genutzt werden.

Das Präparat ist ein Rodentizid und führt bei der Einnahme durch Nichtzielorganismen wie Haus- oder Wildtiere zu deren Tod. Daher sollte darauf geachtet werden, dass die Entsorgungsmethoden keine Nichtzielorganismen in Gefahr bringen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**14.1 UN-Nummer**

ADR entfällt

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR entfällt

**14.3 Transportgefahrenklassen**

ADR  
Klasse entfällt

**14.4 Verpackungsgruppe**

ADR entfällt

**14.5 Umweltgefahren**

*nicht anwendbar*

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

*nicht erforderlich*

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

*nicht anwendbar*

**UN "Model Regulation":**

*entfällt*

*(Fortsetzung auf Seite 8)*

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.04.2018

überarbeitet am: 03.04.2018

**Handelsname: Raider Köderpads**

(Fortsetzung von Seite 7)

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**Nationale Vorschriften:**
**Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen gem. BGBl. I Nr. 105/2000 und 105/2013:**

Weitere Auflagen sind dem Produktetikett zu entnehmen.

Handhabung und Anwendung des Produktes nur nach der Gebrauchsanweisung, da andernfalls Gesundheits- oder Sachschäden bzw. Wirkungsmängel nicht auszuschließen sind.

**Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.**
**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.**

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Relevante Sätze**

- H300 Lebensgefahr bei Verschlucken.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H310 Lebensgefahr bei Hautkontakt.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
- H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Angaben:**

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 verwendet wurde: auf der Basis von Prüfdaten und Berechnungsmethode

**Abkürzungen und Akronyme:**

- CLP: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen
- CAS: Chemical Abstracts Service
- EINECS: Europäisches Altstoffverzeichnis
- GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
- PBT: persistent, bioakkumulierbar und toxisch
- vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
- LC50: mittlere letale Konzentration (50 %)
- LD50: mittlere letale Dosis (50 %)
- EC50: mittlere effektive Konzentration (50 %)
- ADR: Europäische Vereinbarung über den internationalen Transport von Gefahrgütern auf der Straße
- Acute Tox. 1: Akute Toxizität – Kategorie 1
- Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
- Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
- Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
- Repr. 1B: Reproduktionstoxizität – Kategorie 1B
- STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
- STOT RE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 1
- STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2
- Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1
- Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1

**Daten gegenüber der Vorversion geändert Abschnitt 1-3,5,7-9,11,12,15,16**